

WANN IST MEIN KÄTZCHEN EINE ERWACHSENE KATZE

Platzhalter für „Links“-Feld



WANN IST MEIN KÄTZCHEN EINE ERWACHSENE KATZE

Teilen

- [Facebook \(opens in new window\)](#)
- [Twitter \(opens in new window\)](#)
- [Pinterest \(opens in new window\)](#)
- [Download \(opens in new window\)](#)

Alles Schritt für Schritt: mit den wechselnden Bedürfnissen Ihres Kätzchens mithalten

Von der Trennung der Kätzchen von Ihrer Mutter bis ins hohe Alter wird Ihre Samtpfote eine Reihe an körperlichen und verhaltenstechnischen Veränderungen erleben, die unter anderem Anpassungen ihrer Ernährung mit sich bringen. Einer der wichtigsten Übergänge im Leben Ihrer Katze ist der vom bezaubernden, vergnügten Kätzchen zu einer ebenso liebenswerten erwachsenen Katze. Ein weiterer wichtiger Übergang im Leben vieler Katzen geschieht bei der Kastration, die Anpassungen an die Ernährung nötig macht, darunter möglicherweise eine Reduktion der verfütterten Kalorien. Und wie bei allen Übergängen wird es für Sie beide umso einfacher, wenn Sie im Voraus die Veränderungen verstehen, die auf Sie zukommen. Gute Vorbereitung beruhigt und lässt Sie sicherstellen, dass Ihr geliebter Gefährte in jedem Lebensabschnitt fit und gesund bleibt.

Wann ist mein Kätzchen erwachsen?

Ernährungsbedürfnisse und Lebensabschnitte

In den ersten sechs Monaten wächst Ihr Kätzchen rasant. Ab sechs Monaten verlangsamt sich seine Wachstumsrate dann erheblich. Mit 12 Monaten sehen Sie in Ihrer neugierigen Katze vielleicht immer noch, das Kätzchen, da sie höchstwahrscheinlich nicht gerade wenig Unfug anstellt. Aber nach neun bis 12 Monaten sind viele Kätzchen bereits vollständig ausgewachsen. Mit einem Jahr gilt Ihr Kätzchen im Allgemeinen als erwachsene Katze (selbst, wenn sie sich Ihrer Ansicht nach immer noch nicht so benimmt!).

Ernährungsbedürfnisse und Lebensstil

Während Ihr Kätzchen erwachsen wird, sollten Sie unbedingt mit seinen wechselnden Bedürfnissen mithalten. Zusätzlich zur langsameren Wachstumsrate sind seine Ernährungsbedürfnisse abhängig von seinem Lebensstil. Dazu zählt unter anderem eine abnehmende körperliche Betätigung, je nachdem, ob Ihre Katze ins Freie geht oder nicht. Weiterhin, ob sie kastriert ist und ob sie die einzige Katze eines Haushaltes ist oder ihr Heim mit einer weiteren Katze oder einem Hund teilt. Ein weiteres Heimtier regt Ihre Katze oft zu mehr Aktivität an. Verständlicherweise hat eine Jungkatze mit Auslauf ins Freie, die manchmal mit einem anderen Heimtier spielt, einen höheren Kalorienbedarf als eine einzelne Wohnungskatze mit wenig Bewegung.



Die Ernährungsbedürfnisse Ihres Kätzchens verstehen

Der vermutlich erste Schritt hin zum lebenslangen Wohlbefinden Ihrer Katze besteht darin, zu verstehen, wie und warum sich die Bedürfnisse Ihres Kätzchens von denen einer erwachsenen Katze unterscheiden. Aufgrund seiner geringen Magenkapazität benötigt Ihr hungriges Kätzchen nicht nur mehrere Futterportionen täglich - manchmal bis zu 5 Mahlzeiten pro Tag - sondern es braucht auch spezielles Futter mit hohem Mineralstoffgehalt, um seinen Energiebedarf zu decken. Schließlich gehört zum Erwachsenwerden auch jede Menge gutes Futter.

Außerdem haben Kätzchen, naturgemäß jede Menge Energie! Bei all dem intensiven Spielen, Toben und Wachsen ist es für Ihre Samtpfote besonders wichtig, qualitativ hochwertiges, ernährungsphysiologisch, ausgewogenes Futter zu bekommen. Das schafft eine gute Grundlage. Es wird allgemein empfohlen, Ihrem Gefährten bis zu seinem ersten Lebensjahr eigens formuliertes Kätzchenfutter zu geben.

Übergang ins Erwachsenenalter und Änderungen beim

Lebensstil: die neuen Ernährungsbedürfnisse Ihrer Katze

Wenn Ihr Kätzchen ein Alter von sechs Monaten erreicht hat und die Geschlechtsreife sich mit großen Schritten nähert, wird dies manchmal als bester Zeitpunkt für die Kastration angesehen. Aus vielerlei Gründen empfehlen Tierärzte häufig eine frühe Kastration, also wenn Ihr Kätzchen zwischen vier und sechs Monaten alt ist. In jedem Fall ist es wichtig, sich darüber bewusst zu sein, dass die Kastration gewisse Auswirkungen auf den Appetit und Stoffwechsel Ihrer Katze haben wird. Zum Beispiel verändert sich der Kalorienbedarf einer kastrierten Katze und so kann es schnell zu einer Gewichtszunahme um 20% kommen¹. Sie wird weiterhin um Futter bitten, weil zwar ihr Kalorienbedarf, nicht aber ihr Appetit gesunken ist. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, im Verlauf dieser möglicherweise etwas schwierigen 18 Wochen nach der Kastration genau auf ihr Körpergewicht und ihre Nahrungsaufnahme zu achten.

Der Übergang von Kätzchen- zu Katzenfutter

Erwachsene Katzen brauchen aufgrund ihrer verringerten Aktivität (ja, Ihr anscheinend so hyperaktives Fellknäuel wird sich eines Tages beruhigen), ihrer langsameren Wachstumsrate und den durch die Kastration weniger aktiven Stoffwechsels, weniger Futter. Konsequenterweise ist es am besten, Ihr Kätzchen im Alter von einem Jahr auf Futter für erwachsene Katzen umzustellen, das einen geringeren Eiweiß- und Fettgehalt hat. Allerdings kann es im Falle einer Kastration besser sein, Ihr Kätzchen schon früher auf Futter für erwachsene Katzen umzustellen. Das kann zwischen einem Alter von sechs Monaten bis zu einem Jahr geschehen, je nach Rat Ihres Tierarztes und wenn alle Zeichen darauf hindeuten, dass sein Körper vollständig ausgereift ist. Es hängt alles vom Nährstoffgehalt der gewählten Futterrezeptur ab (z. B. Rezeptur für Kätzchen oder kastrierte Kätzchen von sechs bis 12 Monaten).

Die Kunst eines sanften Übergangs

Die Umstellung Ihrer Katze von Kätzchenfutter auf Futter für erwachsene Katzen sollte nach und nach geschehen. Ist der Übergang zu schnell, kann er Ihrer Katze Verdauungsschwierigkeiten bereiten. Ein allmählicher Übergang im Laufe von fünf bis acht Tagen hilft ihr, sich an ihren neuen Speiseplan zu gewöhnen. Beginnen Sie damit, eine kleine Menge, etwa 10 %, Futter für erwachsene Katzen unter das Kätzchenfutter zu mischen. Erhöhen Sie alle zwei Tage den Anteil des Katzenfutters. Normalerweise sollte die Umstellung bei Ihrem Kätzchen nach sieben oder acht Tagen erfolgreich gewesen sein. Falls Sie es noch nicht getan haben: Es wird oft empfohlen, beim Futter stetig verschiedene Geschmäcker und Texturen einzuführen, einschließlich Trocken- und Feuchtfutter. Das verhindert, dass Ihre Katze beim Fressen allzu wählerisch wird. Außerdem lieben gewisse Katzen von Natur aus die Vielfalt.

Das Gewicht Ihrer Jungkatze beobachten

Während Ihre Katze älter wird und auf Futter für erwachsene Katzen umgestellt wird, ist es besonders wichtig, ihr Körpergewicht im Auge zu behalten. Damit Ihre Katze ein gesundes Körpergewicht beibehält, könnten Sie versuchen, zusätzlich zur Fütterung von Trockenfutter Ihrer Katze Feuchtfutter anzubieten. Feuchtfutter hat einen höheren Feuchtigkeitsgehalt was die Gesunderhaltung der ableitenden Harnwege Ihrer Katze unterstützt. Sie könnten es

auch mit Futterspendern oder Futterbällen versuchen, die sie mental anregen. Schließlich können Sie Ihrer Katze auch bei der Erhaltung eines gesunden Körpergewichts helfen, indem Sie sie regelmäßig mit Katzenspielzeug in Spiele verwickeln, die sie liebt, und sie so zu körperlicher Betätigung ermuntern.

Die untergewichtige Katze

Während sich die meisten von uns eher Sorgen darüber machen, dass unsere Katze übergewichtig werden könnte, ist es genauso wichtig sicherzustellen, dass sie nicht untergewichtig ist. Falls Ihre Jungkatze etwas dünn wirkt oder plötzlich ihr Futter verweigert, empfehlen wir, Ihren Tierarzt aufzusuchen. Gewichtsverlust kann ein Anzeichen einer Erkrankung sein oder dafür, dass den Ernährungsbedürfnissen Ihrer Katze nicht ausreichend entsprochen wird. Ihr Tierarzt kann Sie zu möglicherweise notwendigen Behandlungen (wie z.B. einer Entwurmung) oder Veränderungen bei der Ernährung beraten. Nach der Entwöhnung ist eine Entwurmung sehr zu empfehlen, um sämtlichen Wachstumsschwierigkeiten in Zusammenhang mit Darmparasiten vorzubeugen. Besprechen Sie die Häufigkeit der Entwurmungen mit Ihrem Tierarzt.

Alles Wissenswerte über die optimale Ernährung Ihrer Katze: es lohnt sich!

Erwachsen werden ist für Ihr Kätzchen nicht schwierig und für Sie nicht stressig - vorausgesetzt, Sie verstehen die körperlichen und/oder verhaltensbezogenen Veränderungen, die Ihr Kätzchen auf dem Weg zum Erwachsenenalter innerhalb eines kurzen Zeitraums womöglich durchlebt. Insbesondere ist es wichtig, nicht die entscheidende Rolle zu unterschätzen, die eine angemessene Ernährung bei Wachstum und Entwicklung Ihres Kätzchens spielt. Je früher Sie eine ernährungsphysiologisch ausgewogene, altersgemäße Ernährung für Ihre Katze einführen, desto besser ist es für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden.

¹ Das WALTHAM Institut für Heimtiernahrung: <https://www.waltham.com>([open in new tab](#))

Source URL:

<https://www.perfect-fit.at/katzenhaltung/fuettern/wann-ist-mein-kaetzchen-eine-erwachsene-katze>